|  |  |
| --- | --- |
| Endotracheales Absaugen | O2R11.14 |

Das endotracheale Absaugen (z. B. frisch tracheotomierter Bewohner) muss unter aseptischen Bedingungen erfolgen.

Um das aseptische Arbeiten zu erleichtern, sollte möglichst zu zweit gearbeitet werden. Vorsichtiges Vorgehen ist wichtig, um Kontaminationen und Schleimhautverletzungen zu vermeiden.

Es soll nicht routinemäßig in festen Intervallen abgesaugt werden, sondern nur bei einer die Atmung behindernden Sekretansammlung. Da Verspritzen von respiratorischem Sekret möglich ist, wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie einer Schutzbrille zum Schutz des Personals empfohlen.

* Endotracheale Absaugung unter aseptischen Bedingungen durchführen
* Hygienische Händedesinfektion vor und nach dem endotrachealen Absaugen
* Zum Absaugen sind keimarme Einmalhandschuhe zu tragen
* Bei Anwendung des offenen Absaugverfahrens sind sterile Einmalkatheter zu verwenden.

Innerhalb eines Absaugvorgangs kann derselbe Katheter mehrfach verwendet werden; zur Spülung ist dabei steriles Wasser zu verwenden